Handball 2. Bundesliga

Beitrag von „hanspeterotto“ vom 23. Oktober 2015, 18:42

Ja ok dies würde ich so nicht sagen.

Erlangen hat klar aktuell einen höheren Etat, doch auch durch die Arena in Nürnberg bedingt, durch die Miete, die Coburg nicht hat.

Erlangen ist aber an einem Faden und ist gezwungen ein gewisses Niveau zu halten um weiter dies finanzieren zu können.

Und im Ernst das Spiel gegen Coburg war eine Ausnahme, so wie 3 -5 in Liga 1, sonst ist der Schnitt bei 2600 gewesen.

Coburg ist besser aufgestellt, da einfach mehr Sicherheit im Hintergrund, viel mehr Infrastruktur und im viel gesicherten Umfeld.

Coburg will klar hoch, doch wenn es noch 3 Jahre dauert, dann kann man es sich leisten und es ist kein Beinbruch.

Da man immer mehr aufbauen kann und durch die Arena und prozentual auf die Einwohner bezogen viel mehr Zuschauer hat.

Erlangen ist gezwungen aufzusteigen, da sie eben weitere Jahre in der 2 Liga nicht finanzieren können, das ist der Knackpunkt.

Ein weiteres Jahr in Liga 2 und man muss den Etat gewaltig nach unten schrauben und ein Nachteil man hat keine eigene Halle/Arena.

Diese sehe ich als leichten Vorteil vom HSC aus Coburg, das einfach der HSC 2000 auf Dauer viel mehr Luft hat, viel mehr Sicherheit wie es Erlangen hat, da da alles zwar solide aufgebaut ist, doch alles am seidenen Faden.